

ONLINE-JOBBÖRSEN. Für viele Berufsfelder gibt es mittlerweile spezialisierte Jobportale. Auch für Holzfachleute tut sich nun einiges: Ein österreichischer Holzwirt gründete vor einem Jahr die erste Online-Jobbörse für Holzberufe.

Per Klick zum Traumjob

The screenshot shows the website **holzjob.at** in a Safari browser. The page title is "holzjob - Jobs für Holzfachleute". The URL is http://www.holzjob.at/inside_auswahl.php?bezirk=Vorarlberg&status=Angestellter. The page features a navigation menu with links for KONTAKT, PARTNER, ÜBER UNS, NEWS, BILDUNG, and JOBMAIL. Below the navigation is a table of job offers with columns for BEWERBER, UNTERNEHMEN, DATUM, UNTERNEHMEN/JOBANBEBOT, and ORT/DIENSTVERHÄLTNIS. The table lists various job openings from different companies like M. Kaindl Holzindustrie, MAYER Personalmanagement GmbH, Graf-Holztechnik GmbH, LEDINEK Maschinen und Anlagen GmbH, solu-tec Fenster & Türen GmbH, Stora Enso Timber AG, KUH Massivholz GmbH, JOSKO Fenster & Türen GmbH, and solu-tec Fenster & Türen GmbH. On the left side, there are sections for "Bewerber" (Neuanmeldung, Vorteile, Preise, Bewerberdatenbank), a login form, and "TOPJOB PARTNER" logos for P&I and mikado.

BEWERBER	UNTERNEHMEN	DATUM	UNTERNEHMEN/JOBANBEBOT	ORT/DIENSTVERHÄLTNIS
	KAINDL	04.06.2009	M. KAINDL Holzindustrie AUBENDENSTMITARBEITER:IN	Osterreich / Angestellter
Neuanmeldung		27.05.2009	MAYER Personalmanagement GmbH Selbstständige Angebotserlegung	Vorarlberg / Angestellter
Vorteile		27.05.2009	MAYER Personalmanagement GmbH Büroaufgabe für Tischlermeister	Vorarlberg / Angestellter
Preise		27.05.2009	MAYER Personalmanagement GmbH Konstruktion - Projekte - Glasbautechnik	Vorarlberg / Angestellter
Bewerberdatenbank		27.05.2009	MAYER Personalmanagement GmbH Bautechnischer Zeichner - Arbeitsvorbereitung	Vorarlberg / Angestellter
Login		25.05.2009	Graf-Holztechnik GmbH Bauleiter Holzbau	Osterreich / Angestellter
Passwort		25.05.2009	Graf-Holztechnik GmbH Bautechnischer Holzbau	Osterreich / Angestellter
TOPJOB PARTNER		13.05.2009	LEDINEK Maschinen und Anlagen GmbH KLINDENBETREUER (m/w)	Osterreich / Angestellter
P&I		12.05.2009	solu-tec Fenster & Türen GmbH Arbeitsvorbereitung	Vorarlberg / Angestellter
mikado		07.05.2009	Stora Enso Timber AG GEBIETSBETREUER SÜDOSTERREICH (m/w)	Osterreich / Angestellter
P&I		29.04.2009	KUH Massivholz GmbH Schnittholzlogistiker	Osterreich / Angestellter
		28.04.2009	JOSKO Fenster & Türen GmbH Verkaufsprofis	Osterreich / Angestellter
		19.03.2009	solu-tec Fenster & Türen GmbH Arbeitsvorbereitung (m/w)	Vorarlberg / Angestellter

Das österreichische Stellenportal www.holzjobs.at hatte den Anfang gemacht.

Ist die Ausbildung zum Schreiner, Tischler oder Zimmermann geschafft, das Studium zum Holzwirt, Holzbauingenieur oder Holztechniker beendet oder eine Neuorientierung in einem dieser Berufsfelder notwendig, steht die Jobsuche an. Sie beginnt oft in den Jobportalen des WorldWideWeb. Um sich dabei nicht zu verzetteln oder an falscher Stelle vergebens zu suchen, wäre ein berufsspezifisches Portal wünschenswert. Doch die Frage ist, gibt es das überhaupt? Zwar haben sich die Jobbörsen in den letzten Jahren zunehmend spezialisiert, zum Beispiel für Nebenjobs, Führungs- und Fachkräfte, doch für Berufe der Holzbaubranche und Holzwirtschaft gab es vor allem in Deutschland bisher nichts Vergleichbares. Aber das ändert sich derzeit.

Vor einem Jahr den Anfang gemacht

Dank des österreichischen Holzwirtes Stefan Vötter gibt es heute ein Jobportal für

Holzfachleute. Als Vorreiter auf diesem Gebiet hat er vor gut einem Jahr mit Vötter Consulting, einem Beratungsunternehmen für die Forst- und Holzwirtschaft, die Internetplattform www.holzjob.at gegründet. Sie will mit ihrem Angebot Schnittstelle zwischen Arbeit suchenden Holzfachleuten und Arbeitgebern der Forst- und Holzbranche sein.

Der Domain-Name ist gut gewählt. Er ist kurz, selbsterklärend und sehr einfach zu merken. Gibt man die Adresse ein, muss man zunächst nichts weiter tun als die erste Seite zu lesen: Hier sind Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchenbereichen der Holzwirtschaft mit den zu vergebenden Jobs aufgelistet. Firmenlogo, Datum und Ort ergänzen die chronologisch aufgeführten Stellengesuche – die neuesten stehen ganz oben. Hier kann ein Jobsuchender auch etwas Passendes finden, wonach er möglicherweise nicht gesucht hat,

wenn er beim «Durchscrollen» zufällig ein artverwandtes Stellengesuch entdeckt und sich für einen geeigneten Kandidaten hält. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, sich einmal wöchentlich einen Newsletter mit aktuellen Jobangeboten zuschicken zu lassen, sortiert nach «Dienstort» (Land) und «Dienstverhältnis» (angestellt, frei, etc.).

Angebot für deutschsprachiges Ausland erweitert

Das österreichische holzjob-Portal war das erste seiner Art und sorgte dann auch in Deutschland für Aufmerksamkeit. So gibt es seit Kurzem eine Kooperation zwischen dem Portalbetreiber und dem Unternehmensmagazin für Holzbau und Ausbau mikado, aus Kissing bei Augsburg, das sich den Link gesichert hat. Seit 1. April 2009 finden Jobsuchende in Deutschland nun auch über www.mikado-online.de unter der Rubrik «Stellenangebote» diejenigen

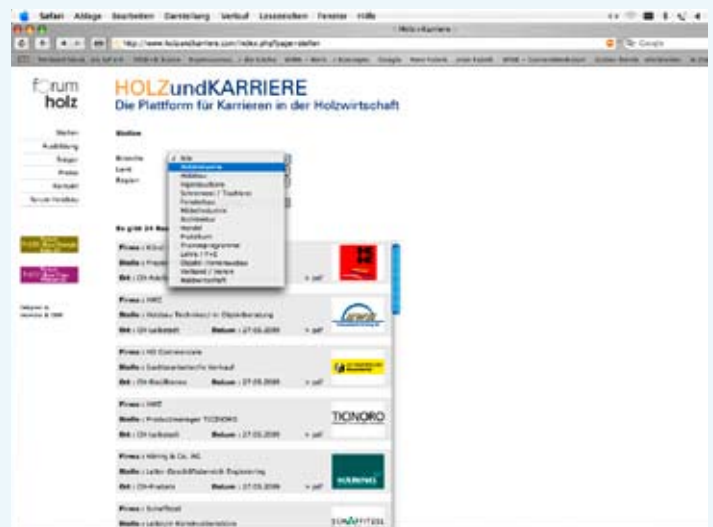
von holzjobs.at. Allerdings kommt man mittlerweile auch über www.holzjob.de, www.holzjob.ch oder gar www.holzjob.eu auf die Seite. Der Betreiber hat sich die Länderendungen gesichert, so dass die Website nun quasi international ist. Unter dem Begriff «Dienstort» erhält man die Stellenangebote in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien sowie in Tirol und Südtirol. Die Anzahl der bisher veröffentlichten Stelleninserate beläuft sich laut Vötter auf über 700. Inzwischen zählen mehr als 100 Unternehmen zum Kundenkreis.

Ergänzt wurde die Online-Jobbörse nun noch mit der neu installierten Bewerberdatenbank. Hier können sich Stellensuchende kostenlos eintragen. Über 100 Forst- und Holzspezialisten aus ganz Europa sollen sich schon in die Datenbank eingetragen haben.

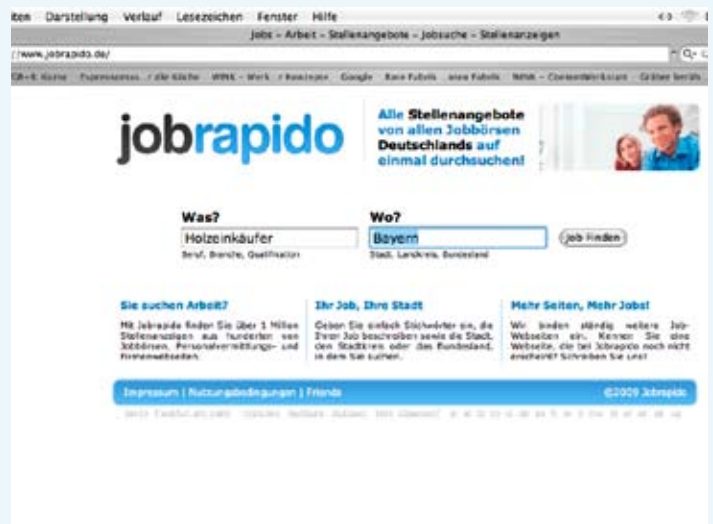
Auch Hochschulen sind im Verbund aktiv mit eigenem Portal

Einige Hochschulen, die Holzfachleute ausbilden, sahen ebenfalls die Notwendigkeit, Absolventen und Holzjob-Suchende mit Berufserfahrung, ein spezielles Portal anzubieten, in dem sie das für sie passende Angebot gebündelt vorfinden. Daher initiierten die Hochschule Rosenheim (D), die TU Wien (A), die TU München (D), die TU Helsinki (SF), die BFH Biel, die University of British Columbia in Vancouver (Kanada) unter dem Namen www.holzundkarriere.com ebenfalls eine Jobbörse für Holzberufe. Sie bietet Stellenanzeigen und Ausbildungsmöglichkeiten der Bau- und Holzwirtschaft ebenfalls in Österreich, Deutschland, der Schweiz, sowie in Tirol und Südtirol, aber auch dem «Rest der Welt». Eine der Möglichkeiten ist es, länderspezifisch zu suchen. Die gezählten etwa 3500 Besucher der Website kommen bisher überwiegend aus den Bereichen Ingenieurwesen, Architektur und Technik. Das Portal ist anders als holzjobs.at auf Kader- und Führungsstellen in der Holzwirtschaft und in angrenzenden Bereichen spezialisiert. Als Branchenbegriffe listet es den Holzhandel, die Holzindustrie, den Holzbau und das Ingenieurbüro ebenso auf wie die Schreinerei/Tischlerei, den Fensterbau, die Möbeldindustrie oder Architektur und Innenausbau, um die wichtigsten zu nennen. Die Hauptseite von HOLZundKARRIERE ist wohlthuend schlicht gestaltet und auf Anhieb verständlich.

Auch die Hochschulen haben sich unter www.holzundkarriere.com auf den Weg gemacht, der Branche mit einem Stellenportal zu dienen.



www.jobrapido.de funktioniert wie eine Suchmaschine und durchsucht die Stellenportale.



Ein gutes Beispiel für allgemeine Jobportale

Für Holzberufe gibt auch gute allgemeine Jobportale, die interessant sein können. Ein Beispiel dafür findet man unter der Adresse www.jobrapido.de. Das Portal wirbt damit, dass es die Stellenangebote aller Jobbörsen Deutschlands durchsucht. Nur zwei Fragen muss man auf der einfach gehaltenen Einstiegsseite beantworten, nämlich «Was?» wird gesucht und «Wo?». Per Klick auf «Job finden» erhält man entweder eine Auflistung oder, falls die Suchmaschine keine Angebote findet, weil möglicherweise die Suchkriterien zu eng gewählt wurden, schlägt sie erweiterte Kriterien vor. Anders als bei den meisten Jobbörsen muss man unter «Was?» sein eigenes Schlagwort für Beruf, Branche oder Qualifikation finden. Sie werden nicht als Auswahl vorgegeben, was die Flexibilität beim Suchen erhöht. Eine schöne Option ist der «Suchen Sie ähn-

liche Berufe»-Button. Hier erscheinen dann entsprechende Begriffe zur Auswahl. Hat man zum Beispiel als erstes nach «Schreiner» gesucht und wählt dann diese Option, werden unter anderem Begriffe wie Tischler, Bauschreiner, Holzmechaniker oder Holzbearbeiter und verschiedene andere aufgelistet. Über diese Such- und Präzisierungsfunktionen lässt sich gezielt herausfinden, welche offenen Stellen es für den eigenen Bedarf in der Nähe gibt oder auch nicht gibt.